

/ Agentur für unschätzbare Werte / BAFF - Bildung Aktion
Freizeit Fest, in gemeinsamer Trägerschaft der Lebenshilfe
Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie / CeBeeF im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. / Diakonisches Werk Württemberg
– Fachstelle IKO, Region Neckar-Alb / Fachdienst Jugend Bildung Migration der BruderhausDiakonie / FORUM & Fachstelle
INKLUSION Tübingen / Gewerkschaft ver.di, Bezirk Fils-Neckar-Alb / iaf e.V – Verband binationaler Familien und Partnerschaften / InFö e.V. / Internationaler Bund (IB) e.V., Verbund Süd, Region Südwürttemberg / Jugendmigrationsdienst im Landkreis Tübingen – Diakonisches Werk Tübingen / Mädchen*treff e.V./ Ridaf e.V. Reutlingen / Queere Hochschulgruppe Tübingen, / SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. / Soziokulturelles Zentrum franz.K / Stadtjugendring Reutlingen e.V. /

Ideenwerkstatt Anti- diskriminierung *Region Reutlingen/Tübingen*

Kontakt

Netzwerk Antidiskriminierung e.V.
Museumstraße 7, 72764 Reutlingen
07121 300 449
www.netzwerk-antidiskriminierung.de
info@nw-ad.de beratung@nw-ad.de

Das Netzwerk Antidiskriminierung e.V. Region Reutlingen-Tübingen wird vom Integrationsministerium gefördert.

bruderhaus **DIAKONIE**
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

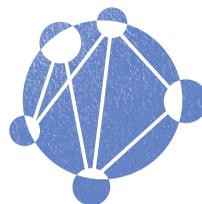

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

ViSdP: Lutz Adam

Freitag, 15.4.2016, 17 – ca. 21.30 Uhr
Tübingen, Mensa Uhlandstraße 30

*Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich
und verfügt über eine Induktive Höranlage*

Open-Space-Konferenz
*zur gemeinsamen Entwicklung
der Antidiskriminierungsarbeit*



Netzwerk
Antidiskriminierung
Region Reutlingen Tübingen

Einladung zur Beteiligung

Die Open-Space-Konferenz bietet einen Raum, in dem neue Ideen für die Antidiskriminierungsarbeit in der Region Reutlingen Tübingen und das Netzwerk Antidiskriminierung e.V. entstehen und/oder weiterentwickelt werden.

Zielgruppen

Die Veranstaltung ist offen für alle, die an der Weiterentwicklung der Antidiskriminierungsarbeit in der Region interessiert sind – sowohl alte als auch neue Gesichter, sowohl für sehr aktive als auch für Interessierte mit wenig Zeitkapazität.

Methode

Wir arbeiten nach der Open-Space-Methode: Es werden Themen vorgeschlagen, ausgesucht und dann in kleinen Workshop Gruppen diskutiert. Gemeinsam entwickeln wir neue Kooperationsideen und Projekte, evtl. auch mit ersten konkreten Absprachen.

Der Verein

Das Netzwerk Antidiskriminierung e.V. ist ein breites Bündnis verschiedener Träger, Initiativen und Einzelpersonen, dessen Ziel es ist in Reutlingen und Tübingen eine professionelle Antidiskriminierungsarbeit zu etablieren.

Arbeitsgebiete des Vereins sind ...
... professionelle Einzelfallberatung
... die Förderung von Empowerment
... Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
... Bildung und Sensibilisierung

Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gibt es seit 2006 eine gesetzliche Grundlage, um gegen Diskriminierung vorzugehen. Beim Netzwerk Antidiskriminierung e.V. bekommen Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, schnelle und nachhaltige Unterstützung – unabhängig davon ob sie aufgrund einer/s tatsächlichen oder vermeintlichen Herkunft, Hautfarbe, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, sexuellen Identität, Alter, Aufenthaltsstatus, Armut oder einer Kombination von Merkmalen diskriminiert werden.